

Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung

Temporäre Wohnunterkunft für
schutzsuchende Menschen
auf dem Steinbärenparkplatz

Planungsstand: 30. April 2024

Agenda

- Begrüssung (Isabelle Kunz)
- Rahmenbedingungen der Informationsveranstaltung (Isabelle Kunz)
- Vorstellungsrunde (Isabelle Kunz)
- Geschichte Flüchtlinge in Triengen (Beat Erni und Isabelle Kunz)
- Ausgangslage (Claudia Schatzmann)
- Überlegungen Gemeinderat Triengen (Claudia Schatzmann)
- Baubewilligung (Daniel Schmid)
- Der Kanton Luzern und die «Herausforderung Flüchtlinge» (Silvia Bolliger und René Kirchhofer)
- Gemeinde Nottwil (Walter Steffen)
- Fragen (alle)
- Abschluss (Isabelle Kunz)

Agenda

- Begrüssung (Isabelle Kunz)
- Rahmenbedingungen der Informationsveranstaltung (Isabelle Kunz)
- Vorstellungsrunde (Isabelle Kunz)
- Geschichte Flüchtlinge in Triengen (Beat Erni und Isabelle Kunz)
- Ausgangslage (Claudia Schatzmann)
- Überlegungen Gemeinderat Triengen (Claudia Schatzmann)
- Baubewilligung (Daniel Schmid)
- Der Kanton Luzern und die «Herausforderung Flüchtlinge» (Silvia Bolliger und René Kirchhofer)
- Gemeinde Nottwil (Walter Steffen)
- Fragen (alle)
- Abschluss (Isabelle Kunz)

Rahmenbedingungen

- Aufnahme der Veranstaltung auf Tonband – bitte bei Wortmeldung Nennung Vorname und Name
- Wortmeldungen / Fragen bitte am Schluss (nach der Präsentationen)
- Bitte sachlich argumentieren
- Bitte keine sachfremden und ausschweifenden Voten
- Wortmeldung → Hand erheben
- Bitte Verwendung von Saalmikrofon



Vorstellungsrunde

Vertretende Kanton Luzern

- **Silvia Bolliger, Leiterin Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen**
- Philippe Otzenberger, Stv. Dienststellenleiter und Leiter Stab DAF
- Adriatik Pilana, Abteilungsleiter Kollektivunterkünfte DAF
- Aleksandar Lukic, Bereichsleiter Temporärunterkünfte DAF
- Roman Buholzer, Abteilungsleiter Unterbringung DAF
- **René Kirchhofer, Chef Sicherheitspolizei Nord**
- Marcel Gut, Chef Polizei Region Sursee
- Sandro Wey, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Departementsleitung
- Brigitt Stadelmann, SAA Fremdsprachige junge Erwachsene
- Lazar Lukic, Junior Portfoliomanager
- Marianne Bachmann, Koordinatorin Freiwilligenarbeit



Vorstellungsrunde

Vertretende Gemeinde Triengen

- Isabelle Kunz (Gemeindepräsidentin)
- Daniel Schmid (Gemeinderat, Bau und Umwelt)
- Claudia Schatzmann (Gemeinderätin, Sozialvorsteherin)
- Beat Erni (Gemeinderat, Finanzen)
- Carmen Kaufmann (Gemeinderätin – entschuldigt)
- Walter Steffen (Gemeindepräsident der Gemeinde Nottwil)



Agenda

- Begrüssung (Isabelle Kunz)
- Rahmenbedingungen der Informationsveranstaltung (Isabelle Kunz)
- Vorstellungsrunde (Isabelle Kunz)
- **Geschichte Flüchtlinge in Triengen (Beat Erni und Isabelle Kunz)**
- Ausgangslage (Claudia Schatzmann)
- Überlegungen Gemeinderat Triengen (Claudia Schatzmann)
- Baubewilligung (Daniel Schmid)
- Der Kanton Luzern und die «Herausforderung Flüchtlinge» (Silvia Bolliger und René Kirchhofer)
- Gemeinde Nottwil (Walter Steffen)
- Fragen (alle)
- Abschluss (Isabelle Kunz)



Beat Erni

Gemeinderat

Geschichte Teil 1

Sommer 1940 - Afrikanische Soldaten (Spahis) in Triengen



Bild: Priestarchy, Manuel Merz, Luzern

Isabelle Kunz

Gemeindepräsidentin

Ausgangslage Flüchtlingswelle 2014-2016

- 60 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht
- Asylwesen – eine Verbundaufgabe zwischen Bund, Kanton und Gemeinden
- Anhaltender Flüchtlingsstrom – neue Situation für Kanton und Gemeinden
- Gemäss Verteilschlüssel wurden Triengen 50 Personen zugeteilt
- Wohnraumsuche durch MA Sozialamt, Ausweitung gesamte Verwaltung

Ausgangslage Flüchtlingswelle 2014-2016

- Herausforderungen :
 - Suche nach Wohnraum – Solidarität der Bürger
 - viele junge 'dunkelhäutige' Männer zugeteilt
 - Sicherheit der Bevölkerung
 - Betreuung durch Kanton nicht gewährleistet
 - Betreuung vor Ort – Wie und in welchem Rahmen?

Ausgangslage Flüchtlingswelle 2014-2016

- Herausforderungen :
- 1. Januar 2016: Wechsel der Operativen Führung des Asylwesens Caritas zu Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG)
- Informationsveranstaltung 27. Juni 2016 – Gründung einer Integrationsgruppe
- Aufgaben der Integrationsgruppe: Beschäftigung, Sprache und Freizeit und Alltag sowie Ansprechpartner Schulleitung
- Arbeitsintegration (Landwirtschaft, ortsansässiges Gewerbe und Industrie)

Agenda

- Begrüssung (Isabelle Kunz)
- Rahmenbedingungen der Informationsveranstaltung (Isabelle Kunz)
- Vorstellungsrunde (Isabelle Kunz)
- Geschichte Flüchtlinge in Triengen (Beat Erni und Isabelle Kunz)
- **Ausgangslage (Claudia Schatzmann)**
- **Überlegungen Gemeinderat Triengen (Claudia Schatzmann)**
- Baubewilligung (Daniel Schmid)
- Der Kanton Luzern und die «Herausforderung Flüchtlinge» (Silvia Bolliger und René Kirchhofer)
- Gemeinde Nottwil (Walter Steffen)
- Fragen (alle)
- Abschluss (Isabelle Kunz)

Claudia Schatzmann

Gemeinderätin Soziales und Freizeit

Ausgangslage im Sommer/Herbst 2023

- Projekt entwickelt im Zuge der Ukraine-Krise
- Rund 2.5 Mio. Franken und Risiko der späteren Nutzung anstelle von verordneten Ersatzabgaben
- Bis und mit Baueingabe abgeschlossen
- Bauprojekt (Planung und Submission) sistiert mit dem Ende der Notlage wegen anstehenden Investitionen für die Gemeindeinfrastruktur (Schulbauten etc.)
- Grundhaltung blieb: Triengen will sich solidarisch zeigen mit Menschen in schwierigen Situationen, dem Kanton und Gemeinden (Verbundaufgabe)



Ausgangslage Anfang 2024

- Neue Situation anfangs 2024:
 - Kanton braucht nach wie vor Unterbringungsplätze
 - kein Bonus-/Malus-System mehr, sondern Freiwilligkeit
 - Kanton übernimmt alle Kosten (Bau, Betrieb, Landmiete, Projektentwicklung)



Überlegungen des Gemeinderates

- Übernahme Verantwortung auch gegenüber dem Kanton und anderen Gemeinden
- Kein finanzielles Risiko bei der Gemeinde
- Zeitlich befristet auf 5 Jahre
- Es gilt wieder die Notlage: Kanton kann Zuweisungen wieder vornehmen, Bonus-/Malus-System wieder einführen und im Extremfall sogar andere Räume (Turnhallen) in Anspruch nehmen
- Gute Erfahrungen mit diesen Unterkünften in Meggen, Ebikon und Nottwil



Überlegungen des Gemeinderat

- Gemeinde Triengen stellt dem Kanton Luzern das Land hinter dem Steinbärenparkplatz für die Errichtung eines Aufenthaltszentrum (AZ) mit 80 Plätzen zur Verfügung.
- Der Kanton baut, finanziert, betreibt und baut die Anlage wieder zurück.



Warum keine Gemeindeversammlung resp. Volksabstimmung?

- **Herbst 2023: Finanzvorlage (2.5 Mio.)**
 - Strategischer Entscheid ausserhalb des Budgets liegt in der Kompetenz der Gemeindeversammlung bzw. der Stimmbevölkerung
- **Frühling 2024:**
 - Operativer Entscheid, das Land zur Verfügung zu stellen, liegt in der Kompetenz des Gemeinderates
 - Weder eine Abstimmung noch eine Konsultativabstimmung sind rechtlich möglich. Der Gemeinderat muss seine Kompetenzen ausschöpfen



Finanzielles

- Erstellung Baugesuch, Profilierung, Bearbeitung Baugesuch, Vorbereitung Ausschreibung und Vergabeantrag
Übernahme von rund CHF 50'000.—
- Miete – CHF 6.00 m2 und Jahr – Annahme rund 1'000m2
- Erschliessungskosten werden durch Kanton getragen
- Verwaltungsaufwand Gemeinde wird durch Kanton nicht getragen
- Strukturelles Defizit in der Gemeinde – Sparantrag an der letzten Budget-GV



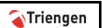
Zwischenfazit

- **Projekt wird realisiert (Punkt A)**
- **Projekt kann nicht realisiert werden (Punkt B)**
- **Weitere mögliche Folgen bei Nichtrealisierung (Punkt C)**



Stand der Erfüllung während der Zeit der Ersatzabgaben

Offener Rechnungsbetrag rund CHF 200'000 (in der Zeit von September 2022 bis September 2023 - 75% des Erfüllungsgrades)



Agenda

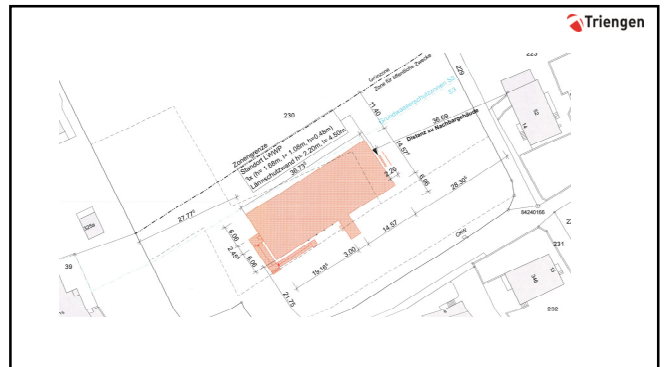
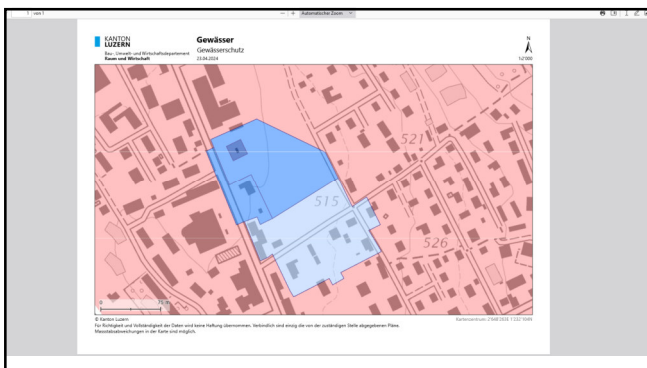
- Begrüssung (Isabelle Kunz)
- Rahmenbedingungen der Informationsveranstaltung (Isabelle Kunz)
- Vorstellungsrunde (Isabelle Kunz)
- Geschichte Flüchtlinge in Triengen (Beat Erni und Isabelle Kunz)
- Ausgangslage (Claudia Schatzmann)
- Überlegungen Gemeinderat Triengen (Claudia Schatzmann)
- **Baubewilligung (Daniel Schmid)**
- Der Kanton Luzern und die «Herausforderung Flüchtlinge» (Silvia Bolliger und René Kirchhofer)
- Gemeinde Nottwil (Walter Steffen)
- Fragen (alle)
- Abschluss (Isabelle Kunz)

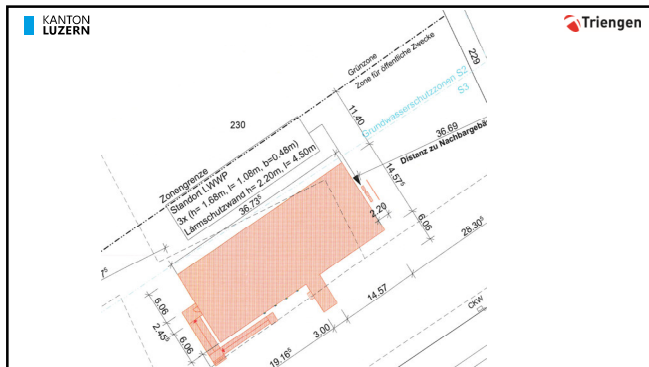
Daniel Schmid

Gemeinderat

Baubewilligungsverfahren

- Die Baubewilligung durchläuft das ordentliche, vom Gesetzgeber festgelegte Bewilligungsverfahren
 - Öffentliche Auflage
 - Möglichkeit zu Einsprachen
 - Einspracheverhandlungen
 - Entscheid des Gemeinderates inkl. Umgang mit Einsprachen
 - Baubewilligung ist noch nicht rechtskräftig
- Baubewilligung befristet ab Inbetriebnahme der Anlage fünf Jahre
- Kanton als zukünftige Bauherrschaft kennt die Situation





Gewässerschutzzone

Gliederung der Schutzzone

Zone S I: Die Zone I der GWF Fischerhof hat eine Fläche von 20 x 20 m (siehe Schutzzoneplan)

Zone SII: Aufgrund der hydrogeologischen Verhältnisse befinden sich die Grenzen der Zone II ab Grundwasserfassung 100m grundwasserstromaufwärts

Zone SIII: Aufgrund der hydrogeologischen Verhältnisse befinden sich die Grenzen der Zone III ab Grundwasserfassung 200m grundwasserstromaufwärts.

Gewässerschutzzone

Besondere Hinweise:

Für Bauten und Anlagen in der Schutzzone SII und SIII werden im Rahmen von gewässerschutz-rechtlichen Bewilligungen die Auflagen detailliert festgelegt.

Agenda

- Begrüssung (Isabelle Kunz)
- Rahmenbedingungen der Informationsveranstaltung (Isabelle Kunz)
- Vorstellungsrunde (Isabelle Kunz)
- Geschichte Flüchtlinge in Triengen (Beat Erni und Isabelle Kunz)
- Ausgangslage (Claudia Schatzmann)
- Überlegungen Gemeinderat Triengen (Claudia Schatzmann)
- Baubewilligung (Daniel Schmid)
- **Der Kanton Luzern und die «Herausforderung Flüchtlinge» (Silvia Bolliger und René Kirchhofer)**
- Gemeinde Nottwil (Walter Steffen)
- Fragen (alle)
- Abschluss (Isabelle Kunz)

KANTON LUZERN

Silvia Bolliger

Leiterin Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen

01.05.2024 33

KANTON LUZERN

Asyl- und Flüchtlingswesen Schweiz

34

KANTON LUZERN

Asyl = eine Verbundaufgabe

Der Bund das Staatssekretariat für Migration (SEM)...

- ... entscheidet über die Asylgesuche.

Asyl- und Schutzsuchende...

- ... werden bevölkerungsproportional auf die Kantone verteilt.
- ... Kanton Luzern: **4.8 Prozent**

Der Zuweisungskanton...

- ... muss die Sozialhilfe gewährleisten und bei einem negativen Asylentscheid die Wegweisung vollziehen.

Nach zehn Jahren Aufenthalt

- ... wechselt die Zuständigkeit vom Kanton zu den jeweiligen Wohngemeinden.

35

KANTON LUZERN

Asylverfahren seit 2019

Asylverfahren ab 2019

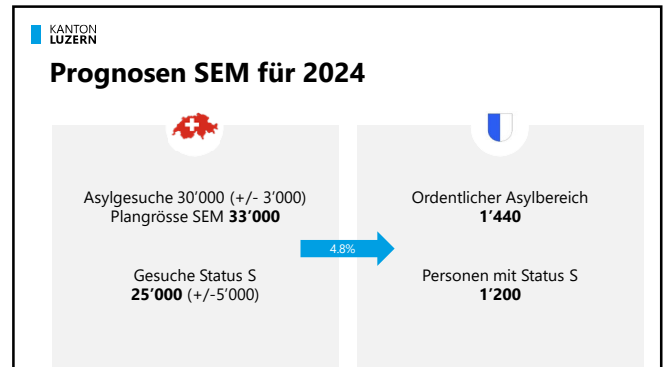
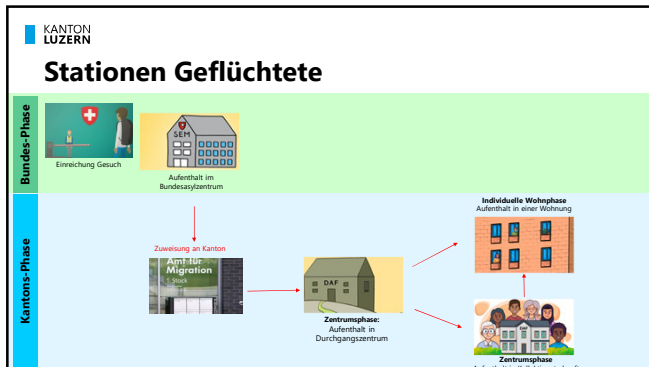
Verhandlungsgläubige
 - Verhandlungsgläubige
 - Bestätigung des Asylansuchens
 - Bestätigung des Asylansuchens

Asylsuchende
 - Asylsuchende
 - Asylsuchende
 - Asylsuchende

Einmaliges Verfahren
 - Einmaliges Verfahren
 - Einmaliges Verfahren
 - Einmaliges Verfahren

Einmaliges Verfahren
 - Einmaliges Verfahren
 - Einmaliges Verfahren
 - Einmaliges Verfahren

01.05.2024 36



KANTON LUZERN

Voraussichtliche Neuzuweisungen Kt. Luzern

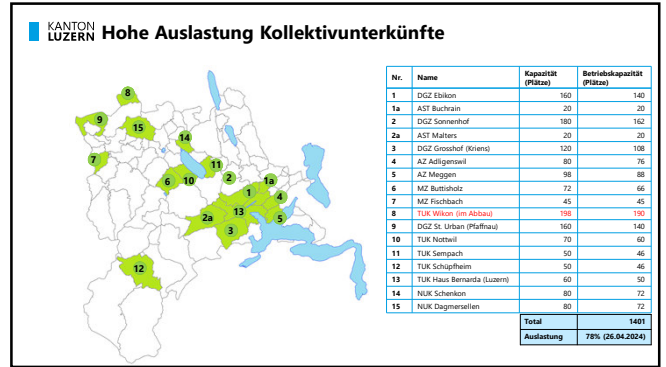
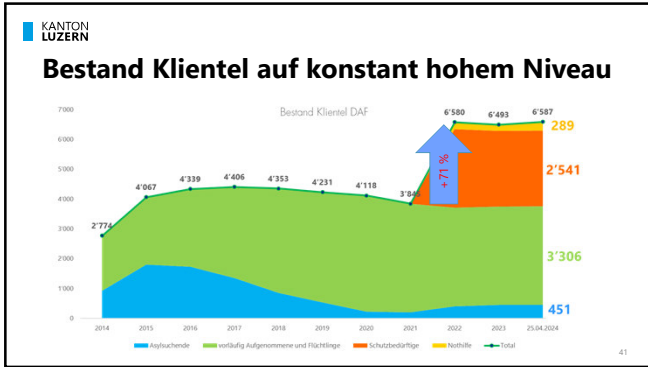
- Prognosen des SEM sind seit Jahren zuverlässig
- Korrektur der Prognosezahlen um
 - Rund 20 Prozent Sekundärgesuche (z.B. Geburten)
 - Ca. 10 Prozent «No Show», vorwiegend Status S die finanziell unabhängig sind
- Pro Monat im Durchschnitt 150 Personen neu in den Kanton Luzern
- 2024: Bis 1'800 Neuaufnahmen

01.05.2024 39

KANTON LUZERN

Asyl- und Flüchtlingswesen LU

40



KANTON LUZERN

Kantonswohnungen

- 950 Wohnungen durch den Kanton gemietet
 - 3'432 belegbare Plätze
 - zu 96 Prozent ausgelastet
 - rund 300 Nicht-DAF-Klienten (10+, wirtschaftlich unabhängig), die Plätze aufgrund angespanntem Wohnungsmarkt blockieren
- 2'730 Klientinnen und Klienten mit direktem Mietverhältnis

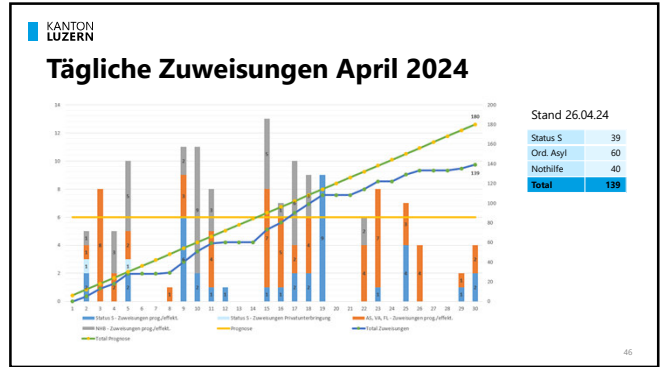
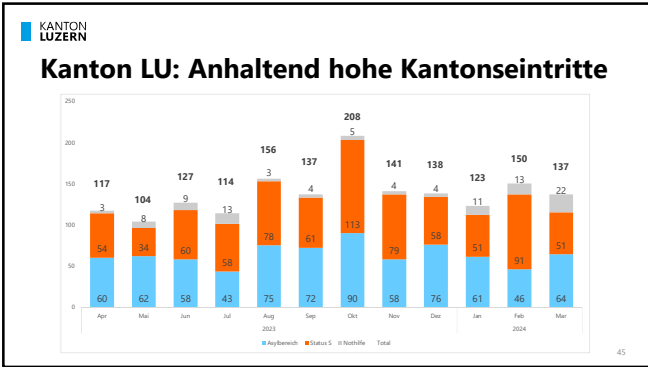
01.05.2024 43

KANTON LUZERN

Kantonswohnungen

- An der Kantonsstrasse 74: 6 Wohnungen mit 19 Plätzen
 - 1 Wohnung auf Ende Juni gekündigt
 - 5 Wohnungen auf Ende September gekündigt

01.05.2024 44



KANTON LUZERN

Herausforderungen Unterbringung

- Bis Ende 2024 fallen rund 500 Plätze weg wegen Befristung der Mietverträge. Bis Ende Jahr müssen noch rund 700 Unterkunftsplätze geschaffen werden.
- Angespannter Wohnungs- und Immobilienmarkt im Kanton Luzern. Grosse Schwierigkeiten neue Wohnungen oder Liegenschaften anzumieten.
- Beschränkte Möglichkeit der Unterbringung in Zivilschutzanlagen.

01.05.2024 47

KANTON LUZERN

Beherbergungsbedarf gestiegen

- Vor Ukrainekrieg mussten 40 Prozent der Klientinnen und Klienten in kantonalen Strukturen untergebracht werden
- Heute muss für 60 Prozent der Klientinnen und Klienten ein Platz bereitgestellt werden

01.05.2024 48

KANTON LUZERN

Betrieb AZ Triengen

49

KANTON LUZERN

Fakten zum AZ Triengen

- Platz für rund 80 Personen
- Gemischter Betrieb
- Inbetriebnahme: Frühestens Herbst 2024
- Betriebsdauer: 5 Jahre ab Betriebsbereitschaft
- Zentrumsschule für schulpflichtige Kinder; 2 Schulräume vorhanden; Unterricht durch Dienststelle Volksschulbildung sichergestellt
- Begleitgruppe (Vertretung DAF, Gemeinde und Luzerner Polizei plus weiter nach Bedarf/Wunsch der Gemeinde Triengen)

01.05.2024 50

KANTON LUZERN

Auftrag der Begleitgruppe

- Sicherstellung der Information und Kommunikation zwischen den vertretenen Behörden und Organisationen
- Begleitung beim Zentrumsbetrieb soweit die Nachbarschaft und die Öffentlichkeit betroffen ist
- Kenntnisnahme der Hausordnung des Zentrums
- Orientierung der Bevölkerung (bei Bedarf)
- Jährliche Berichterstattung (schriftlich) an das Gesundheits- und Sozialdepartement

01.05.2024 51

KANTON LUZERN

Betreuung

- Betreuung: 07:00 bis 22:00 Uhr an Wochentagen, 08:00 bis 17:00 an Wochenenden und Feiertagen
- Nacht, Wochenenden und Feiertag: «Haus-Chef(in)» als Verbindungsperson zu Pikett-Dienst der DAF
- Telefon-Nummer Zentrum öffentlich – Sofern Büro nicht besetzt, Weiterleitung an Durchgangszentrum oder Pikett-Dienst der DAF
- 6 bis 7 Mitarbeitende (530 Stellenprozente)

01.05.2024 52

Tagesstruktur Bewohnende

- «Haushaltführung» durch Klientinnen und Klienten:
 - Ordnung halten und eigenes Zimmer reinigen
 - Wäsche besorgen
 - Ämtliplan für Reinigung der Allgmeinräume (Sanitarräume, Küche, Aufenthaltsraum, Aussenbereich)
- Selbstverpflegung
 - Einkaufen
 - Kochen
- Teilnahme an Integrationsmassnahmen:
 - Sprachkurse
 - Beschäftigungsprogramme
 - Basisinformationskurse

01.05.2024

53

Gesundheitsversorgung

- Unterstehen dem Krankenversicherungsobligatorium
 - Kollektivvertrag Krankenversicherung
 - Hausarztmodel (Partner im Raum Sursee wird gesucht)
 - Administrative Abwicklung über DAF
- Regelmässige Sprechstunden durch Pflegefachpersonen des Gesundheitsdienstes der DAF
 - Gesundheitsberatung
 - Hausapotheke
 - Triage notwendige Arztbesuche / Therapien (ca. 5% der Bewohnenden benötigen regelmässige Gesundheitsdienstleistungen)

01.05.2024

54

Sicherheit

- Punktuelle Kontrollen durch Team Sicherheit & Prävention (TSP) der DAF am Abend und an Wochenenden
- Sofern erforderlich: Installation Nachtwache oder externer Sicherheitsdienst
- Im Notfall: Blaulichtorganisationen
- Sicherheitsausschuss der Begleitgruppe: Zentrumsleitung, Gemeindebehörde, Luzerner Polizei; alle Mitglieder können jederzeit Besprechung einberufen (Situation analysieren und allfällige Massnahmen beschliessen)

01.05.2024

55

René Kirchhofer

Chef Sicherheitspolizei Nord

01.05.2024

56

Sicherheitslage Kanton Luzern

- Keine wesentlichen Vorfälle rund um die Asylzentren feststellbar
- Zurzeit beschäftigen uns vorwiegend junge Männer aus den Maghreb-Staaten (Tunesien, Algerien, Marokko und Libyen) wegen Einschleichen diebstählen in Fahrzeuge (Fälleler).
- Für jedes Asylzentrum wird seitens Luzerner Polizei ein Sicherheitsdispositiv erstellt.
- Der Postenchef (Postenmannschaft) und die Regionenleitung stehen in engem Kontakt mit der Zentrumsleitung.

Agenda

- Begrüssung (Isabelle Kunz)
- Rahmenbedingungen der Informationsveranstaltung (Isabelle Kunz)
- Vorstellungsrunde (Isabelle Kunz)
- Geschichte Flüchtlinge in Triengen (Beat Erni und Isabelle Kunz)
- Ausgangslage (Claudia Schatzmann)
- Überlegungen Gemeinderat Triengen (Claudia Schatzmann)
- Baubewilligung (Daniel Schmid)
- Der Kanton Luzern und die «Herausforderung Flüchtlinge» (Silvia Bolliger und René Kirchhofer)
- **Gemeinde Nottwil (Walter Steffen)**
- Fragen (alle)
- Abschluss (Isabelle Kunz)

Walter Steffen

Gemeindepräsident von Nottwil

Agenda

- Begrüssung (Isabelle Kunz)
- Rahmenbedingungen der Informationsveranstaltung (Isabelle Kunz)
- Vorstellungsrunde (Isabelle Kunz)
- Geschichte Flüchtlinge in Triengen (Beat Erni und Isabelle Kunz)
- Ausgangslage (Claudia Schatzmann)
- Überlegungen Gemeinderat Triengen (Claudia Schatzmann)
- Baubewilligung (Daniel Schmid)
- Der Kanton Luzern und die «Herausforderung Flüchtlinge» (Silvia Bolliger und René Kirchhofer)
- Gemeinde Nottwil (Walter Steffen)
- **Fragen (alle)**
- Abschluss (Isabelle Kunz)

Agenda

- Begrüssung (Isabelle Kunz)
- Rahmenbedingungen der Informationsveranstaltung (Isabelle Kunz)
- Vorstellungsrunde (Isabelle Kunz)
- Geschichte Flüchtlinge in Triengen (Beat Erni und Isabelle Kunz)
- Ausgangslage (Claudia Schatzmann)
- Überlegungen Gemeinderat Triengen (Claudia Schatzmann)
- Baubewilligung (Daniel Schmid)
- Der Kanton Luzern und die «Herausforderung Flüchtlinge» (Silvia Bolliger und René Kirchhofer)
- Gemeinde Nottwil (Walter Steffen)
- Fragen (alle)
- **Abschluss (Isabelle Kunz)**